

Das Rätsel Reger – das Reger-Rätsel von Manfred Popp

Waagerecht (rüber):

- 1 Was war Reger? Das auf jeden Fall.
- 4 Dahinein schaute er oft und gern.
- 9 Hat er nicht geschrieben.
- 10 Fehlt bei seinem *Vater Unser* noch.
- 12 Die oder keine! Warum nur?
- 17 Auch den hat der Tag so müd gemacht.
- 21 Plätzchen, unorthographisch (ks=x) und im Krebsgang notiert.
- 22 Planet, den auch er am Himmel gesehen hat.
- 24 Das war er nicht, doch trank er gerne auch Wein.
- 25 Das Romantischste an ihm.
- 26 Sender (Abk.), sendet Reger selten, eher schon Respighi.
- 27 Seine bekannteste nutzt Themen aus der Tierwelt.
- 28 Sein bester, aber nicht immer guter Freund.
- 30 Dass sein Christbaum ..., hat er, schon wieder auf Tournee, nie mitbekommen.
- 32 To listen to his music press this button on your 98-down-player.
- 33 Da er Opus-Zahlen sparsam vergab, hat fast jedes zweite op. mehr als eine.
- 34 Seiner war extrem hoch.
- 35 Griechische Göttin der Erde, von der er vielleicht die häufigere Schreibweise kannte.
- 36 Fromme Schöpfung.
- 39 Schrieb er als 87-rüber und fürs Vaterland.
- 42 Hatte sein Vater als seine Bestimmung vorgesehen.
- 44 Regerfest-Stadt für 2 Jahre.
- 45 Tat er ungern.
- 46 Das war er auch.
- 48 Diese Vereinigung hätte sein Wortwitz Quaquak genannt (frz.).
- 51 Deren Symphoniker spielten ihn oft.
- 53 Initialen eines großen Komponistenfreundes.
- 55 Davon schrieb er wohl mehr als jeder andere Komponist.
- 57 Deutsche Fassung von 97-runter (Abk.) für 19-runter.
- 58 Der Geigende.
- 60 Die Kunst der ... beherrschte er wie kein anderer.
- 62 Nur die der Rettung schien ihm erstrebenswert.
- 64 Initialen seines etwas pedantischen Lehrers.
- 65 Sahen die Notenstecher seit op. 6 in seinen Partituren.
- 67 In der war er immer.

- 68 Beliebter Suitensatz von 96-rüber.
- 69 Tierisch in op. 72.
- 71 Viele solche (in frz.) verbrachte er im 70-rüber.
- 75 Artikel am Beginn der kühnen Widmung an 96-rüber.
- 76 Diesen Noten fehlen a und h zu seinem Lieblingsmotiv.
- 77 Seine zweite Heimat.
- 79 Das war er auch.
- 81 halber erhielt er zwei 19-runter.
- 84 Büsten-Schaffer.
- 85 Hat er auch nicht geschrieben (Plural eines Nicht-Lateiners).
- 87 Als solcher schrieb er sein erster großes Werk, eine 39-rüber.
- 91 Seltener Vorname, sein Geiger Schnirlin hieß so.
- 92 Diese Flügel beflügelten sein Spiel.
- 94 Als feschen beschrieb ihn Erna Brand.
- 96 Sein Idol, der „Göttliche“.
- 99 Seine stand noch lange in seinem Arbeitszimmer.
- 100 Schweizer Freund.

Senkrecht:

- 1 Ihm das Liebste in Weiden, bestellte er aus der Ferne oft kiloweise.
- 2 Davon gibt es 146.
- 3 Da schwang er den Stab bei Hofe.
- 4 Davon hat er noch vielmehr, mindestens 20.000, geschrieben.
- 5 Seine waren nicht im März, sondern im Mai.
- 6 Kopflose gehasste Pflicht beim Militär. (kopflös = 1. Buchstabe fehlt.)
- 7 Besonders schön, wenn „con gran espressione“.
- 8 Dessen Beschreibung in 53-rübers *Sinfonia Domestica* fand er unmöglich.
- 11 Das war er auch.
- 13 Wird es meist am Ende der 60-rüber.
- 14 Dahinter war bei ihm viel los.
- 15 Das war er auch – als Künstler.
- 16 „... viele“: geplante Widmung mit Schafen und Affen.
- 18 Das lag ihm nicht, auch nicht bei seinen Schwägern.
- 19 Davon erhielt er zu seiner Freude zwei, 57- und 81-rüber- und 97-runter-halber.
- 20 Farbstoff für Dynamik, Tempo usw.
- 21 Seines war enorm.
- 23 Buß und ..., Arie von 96-rüber.
- 26 Bei ihm – leider – das, was bei Schubert die Achte.
- 29 Erscheint demnächst aus der Feder von 74+83-runter.
- 31 Löste bei ihm mancher Kritiker aus.
- 37 Das war er nicht.

- 38 Ein gemütliches sollte ihm 12-rüber bereiten.
 40 Eine Sängerin konnte sich schon einmal versingen. Konnte Hund Melos sich auch ...?
 41 Nahmen viele bei ihm.
 43 Lässt uns mit Mignon heute noch sein Klavierspiel hören.
 45 War bei ihm kein Grund, nicht zu arbeiten.
 47 Initialen seiner Angebeteten, dazwischen ein ihr, aber ihm nicht wichtiges „v.“.
 49 Opus 2 oder 102.
 50 Das war er nach dem Frankfurter Tonkünstlerfest 1904.
 52 Das frühere von 12-rüber mussten sie vor der Hochzeit abwarten.
 54 Befiel so manchen Kollegen ob seines großen 21-runter.
 56 Die neue des MRI ist hybrid und epochal.
 59 Englische Anrede und seine Initialen.
 61 Das war sein Einfallsreichtum.
 63 Das öffnete auch er morgens als erstes.
 66 „Nix für ...!“ hätte er mit Filser, „der wo regührt“, sagen können.
 70 Zeigen ihn uns noch heute als stattlichen Mann.
 72 Durch Aibleinverlaubung Reger-Verleger (Abk.).
 73 Vorname, so hieß die Frau des Vorgängers von 74+83-runter.
 74 Mit 83-runter rege für Reger.
 77 Steht heute auf den Autos aus seiner Heimatstadt.
 78 So er hätte er das lat. Wort für Jahr auch geschrieben, mit einer Schlange überm n.
 80 Sich Rege(r)n bringt ...
 82 So nannte er sich oft mit Vornamen, der dazu passende Nachname passte nicht.
 83 Mit 74-runter rege für Reger.
 86 Vorbild im Spiel der Wellen der *Böcklin-Suite*.
 88 War ihm nicht so wichtig.
 89 Nein, nicht der Karlsruher Kollege, sondern der Anfang seines Lehrers ohne –ann.
 90 Ein Schüler.
 93 Hätte er, der ewig Oppositionelle, als Bayer heute diese Partei gewählt?
 94 So zahlte er stets.
 95 So mäßig war er in allem.
 96 Sagte 12-rüber erst, als sich Verleger für ihn interessierten.
 97 Lateinische Fassung von 52-rüber für 19-runter.
 98 Erspart uns heute die Mühe, die Schwierigkeiten seiner Musik selbst zu bezwingen.

Lösung des Reger-Rätsels aus den Mitteilungen Nr. 27 (2015): Waagrecht: 1 Romantische (Hotel-) SUITE 4 CAECILIE (s. Mitteilungen Nr. 27, S. 17, 8 Regers Kurort MERAN in kaM ER AN und Som-MERANfang 9 JUGENDSTIL, frz.: Art Nouveau 10 NOTENBREI, Ausschnitt aus einem Schmähgedicht von Theodor Birt 11 Bekannte Fotografie Regers auf dem Berg OCHSENkopf Senkrecht: 2 TRAEUME am Kamin op. 143 3 FILZLAEUSE 5 ALLVATER 6 JESUS, s. Op. 138, Nr. 1 und 4 7 VARIATION. Lösungswort: Fritz Steinbach. Gewonnen hat Gabriele Sebald, Weiden.

1							2	3	■	■	4	5		6		7		8	■	■
	■	■	■	■	■	9				■			■		■	10			11	■
12	13	14	15	■	16	■	17			18			19		20		■			21
22				23		■			■	24								■		
25					■	26			■			■		■	27					
28					29		■	30	31					■		■	■	■		32
	■	33		■	34		■	35			■	■		■	36	37	38			
	■	■		■	39		40			41				■	42					
	■	43	■	■	44						■			■	45					
■	46			47				■	48					49		■		■		■
50	■		■	51				52					■	53		■	■	■	■	54
55			56	■		■	57		■	58			59			■	60	61		
■	62					63			■	64		■	65			■	■		■	
66	■	■		■	67				■	68			■	■	69		70			■
71	72	73		74	■	75			■	76		■	77	78					■	■
79					80	■			■	81		82			■	■			83	■
	■	84					■		■	■	85				86					
87	88						89	■	90	■	■		■	■	91					■
■		■	■			■	92			93		■	94	95		■	■			■
96		97															98		■	■
99					■	■		■	100						■		■		■	■

Die Lösung ist ein Ausspruch des genervten Meisters:

■	39	90	11	12	■	70	7	66	58	44	81	13	■	77	78	52	6	20	■	5
97	86	56	■	87	32	98	64	85	47	82	■	88	34	71	■	57	38	79	17	63

Ihre Lösung können Sie bis zum 31. Januar 2016 senden an ochsmann@max-reger-institut oder Almut Ochsmann, Werderstraße 31, 76137 Karlsruhe, Preis s. S. 19